



»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!«

Offenbarung 21,5

Halbjahresprogramm 2026

Haus der Stille

Bethel 

Inhalt

Seite

Willkommen	4
Geistliches Leben im Haus	8
Seminarangebote – Thematisch	14
Seminarangebote – Chronologisch	18
Kursbegleiterinnen und Kursbegleiter	40
Einzelgäste und Gruppen	42
Wichtiges für Ihren Aufenthalt	43
Spenden und Fördern – Mitgestalten	46
Impressum	48

Dieses Jahresprogramm wurde durch
einen Druckkostenzuschuss des Vereins
Haus der Stille e.V. ermöglicht.

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!«

Offenbarung 21,5

Dieser Satz aus der Offenbarung des Johannes hat die tägliche Wirklichkeit augenscheinlich klar auf seiner Seite: Kaum etwas bleibt gegenwärtig wie es war, alles verändert sich, auch das Bewährte und Vertraute kommt an Grenzen, manches sogar an ein Ende. Alles wird anders – ob es uns gefällt oder nicht. Hier und da sind die Veränderungen der Not oder einem Mangel geschuldet, hier und da entspringen sie einer spürbaren Leidenschaft, manchmal sind sie Ergebnisse eines wichtigen Lernprozesses, manchmal markieren sie nüchterne Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten. Alles wird anders.

Die Jahreslosung ließe sich mühelos als göttliche Bestätigung dieser natürlichen Entwicklung verstehen: Alles wird anders – das ist nicht nur so, sondern so ist es Gottes Plan.

In diesem schlichten Sinne könnte der Satz aus dem letzten Buch der Bibel beruhigend wirken: Lasst euch nicht schrecken, Veränderungen müsst ihr nicht fürchten, sie sind gottgewollt.

Die Jahreslosung will aber mehr als beruhigen. »Neu« ist mehr als »anders«. »Siehe, ich mache alles neu«: In dieser göttlichen Verheibung liegt eine schöpferische Kraft, die an die Wurzel geht. Eine Kraft, die Leben und Zukunft schafft, wo Mut und Vertrauen und Hoffnung schwinden. Und was bräuchten wir in diesen Zeiten nötiger als eine solche Kraft?

Der göttlichen Kraft, die alles neu macht, werden wir in diesem Jahr auf der Spur bleiben.

Auch im Haus der Stille soll manches anders werden. Das vorliegende Programmheft beschränkt sich deshalb für den Bereich der Einkehrarbeit auf die Termine des ersten Halbjahres. Die regelmäßigen Angebote der Sarepta-Schwesternschaft sind zu Beginn des Heftes gesondert aufgeführt, hier wie gewohnt mit allen Terminen für das ganze Jahr 2026.

Ob »anders« auch »neu« bedeuten wird, das kommt am Ende auf uns alle an. Es braucht die Bereitschaft, wirklich offen zu sein für Neues. Es braucht den Mut, manches Vertraute und Gewohnte zu lassen. Es braucht die Geduld, etwas auszuprobieren, von dem wir noch nicht genau wissen können, wie es sein wird. In all dem und zuallererst braucht es den Segen Gottes, dem wir das neue Jahr und alle neuen Wege darin ans Herz legen.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Sie sind willkommen im Haus der Stille!

Pastorin Dr. h.c. Annette Kurschus

Willkommen

Seit 52 Jahren stehen die Türen des Hauses der Stille in Bethel oben auf dem Zionsberg offen: für Menschen, die eine Zäsur brauchen im täglichen Lauf, die innehalten wollen und Stille suchen, die nach Gott und der Welt fragen, die neugierig sind, gemeinsam mit anderen zu erneut und neue Erfahrungen zu machen.

Am 20. Januar 1973 konnte Präses D. Thimme das Haus seiner Bestimmung als Einkehrhaus übergeben. Es ist bis heute ein besonderes Haus: Zunächst wurde es als Feierabendhaus durch die Diakonissen der Sarepta-Schwesternschaft belebt. Die Schwestern haben die Atmosphäre des Hauses mit ihrer verlässlichen Gegenwart, mit ihrer Freundlichkeit und Herzenswärme nachhaltig geprägt. Heute wohnen nur noch wenige Schwestern hier, die Haus- und Wohngemeinschaft ist vielfältiger geworden. Und doch bleibt der Geist des Mutterhauses spürbar lebendig.

Die Mitte unseres Hauses ist die Kapelle, in der wir regelmäßig Andachten und Gottesdienste feiern. Die Kapelle ist offen nicht nur für die Gäste unseres Hauses, sondern für alle Menschen, deren Wege durch Bethel führen. Hier finden Sie einen geschützten Raum, in dem Sie da sein können vor Gott: zum Schweigen und Beten, zum Klagen und Danken, zum Weinen und Lachen.

Unser Garten mit seinem Labyrinth lädt ein, zu verweilen und sich an den kleinen und großen Schönheiten der Natur

im Wechsel der Jahreszeiten zu erfreuen. Das Labyrinth bietet vielfältige Gelegenheit zur thematischen Nutzung – auch für Schulklassen und Gemeindegruppen, die uns herzlich willkommen sind. Wenn Sie sich dazu Anregungen und praktische Unterstützung wünschen, sprechen Sie uns gerne an!

In der Stille liegt eine Kraft, die uns weitgehend abhanden gekommen ist. Stille kommt uns oft bedrückend, beklemmend vor. Wir werden unruhig und geraten in Verlegenheit, weil uns in der Stille plötzlich nichts mehr ablenkt von uns selbst, von unseren Gefühlen und Gedanken. Der Stille standzuhalten, Stille auszuhalten, Stille schätzen und lieben zu lernen: Das will geübt sein. Allein oder mit anderen zusammen. In der Stille liegt eine Kraft, die sich zu entdecken lohnt.

Unser Haus öffnet Ihnen den Raum dafür: Bei uns können Sie sich zurückziehen, allein oder mit einer Gruppe. Dabei begleiten Sie Menschen aus unterschiedlichen beruflichen und geistlichen Zusammenhängen und Gemeinschaften. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Stellvertretend für das Team der Einkehrarbeit im Haus der Stille Bethel sowie all die Menschen, die sie in unseren Angeboten begleiten.

*Pastorin Dr. h.c. Annette Kurschus
und Sr. Susanne Lamour-Exner*



Die Kapelle ist über einen überdachten ›Kreuzgang‹ von sämtlichen Bereichen aus gut zu erreichen. Der große Garten mit dem Labyrinth und mehreren Sitzecken steht für alle Menschen zum Verweilen offen.



Unser begehbares Labyrinth



Blick vom Altar zum Eingang

Angebote der Sarepta-Schwesternschaft

Das Haus der Stille lädt ein, sich im Alltag des Lebens unterbrechen zu lassen. Die Menschen, die hier arbeiten, schaffen den Rahmen dafür und begleiten Sie – falls Sie das wünschen – auf Ihrem Weg. Das geistliche Leben wird vorwiegend von Ehrenamtlichen gestaltet, allen voran von Schwestern der Sarepta-Schwesternschaft.

Regelmäßige Angebote in unserer Kapelle:

- Abendgebet von Montag bis Freitag um 18.00 Uhr
- Meditativer Abendgottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Regelmäßig außer in den Schulferien NRWs:
- HAGIOS Friedensandacht jeden dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr. Treffen zum Einüben der Lieder um 17.30 Uhr.

In der Zeit von Oktober bis Mai:

- »Bewegte Andacht« jeden zweiten Freitag im Monat von 18.00–19.30 Uhr

Sollte der Haupteingang geschlossen sein, erreichen Sie die Kapelle über den Garten hinter dem Labyrinth rechts die Treppe hinunter. Wir freuen uns, mit Ihnen Andachten zu feiern!

Übrigens freuen wir uns sehr über jede aktive Unterstützung unseres »Geistlichen Teams«! Wenn Sie Lust haben mitzumachen und Ihr Weg zu uns nicht zu weit ist, melden Sie sich bitte.

Abendgebete

Mit unseren Abendgebeten um 18.00 Uhr laden wir dazu ein, am Ende des Tages noch einmal innezuhalten vor Gott und das, was war, ins Gebet zu nehmen. Als »Gemeinschaft der Lebenden, und der Toten« gedenken wir der verstorbenen Schwestern der Sarepta-Schwesternschaft ebenso wie der Geburtstagskinder und sind auf diese Weise miteinander verbunden. Sie sind herzlich willkommen – gleich welcher Konfession und Religion!

Meditativer Abendgottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem meditativen Abendgottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr in der Kapelle des Hauses der Stille. In diesem Jahr lassen wir uns von der Jahreslosung 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! begleiten. Der Abendgottesdienst dauert ungefähr 40 Minuten. Es gibt die Möglichkeit noch miteinander bei einer Tasse Tee im Miteinander zu sein.

Sie sind herzlich willkommen – wir freuen uns!

»Bewegte Andacht«

Sr. Maria Beineke-Koch lädt dazu ein jeden zweiten Freitag im Monat von 18.00–19.30 Uhr mit Elementen von Körpergebet und Tanz den eigenen Glauben mit Leib und Seele zu erfahren und auszudrücken. Meditativer bzw. sakraler Tanz gehört zum ältesten Kulturgut der Menschheit und bereits der Kirchenvater Ambrosius (4. Jh. n.Ch.) konnte sagen: »Der Tanz ist Gefährte und Gespiele der Gnade. Den körperlichen Tanz sah er als lobenswert an, »denn (auch) David tanzte vor der Lade des Herrn«.

Sie benötigen keinerlei besondere Vorkenntnisse und Voraussetzungen – nur Freude an der Bewegung und Lust sich Gott einmal anders anzunähern.

»Hagios – Friedensandacht«

Sr. Susanne Koopmann, Sr. Susanne Lamour-Exner, Sr. Sigrid Pfäfflin, Sr. Marie-Luise Schrage laden ein zu den HAGIOS-Gesängen von Helge Burggrabe. Es sind gesungene Gebete. Ähnlich den Taize'-Liedern werden sie mehrfach wiederholt und können so den Raum und die Seele füllen.

Jeden 3. Donnerstag eines Monats in der Kapelle des Hauses der Stille.

Ab 17.30 Uhr gibt es vor der Andacht die Möglichkeit die Lieder kennenzulernen. Mit dem Vorläuten um 17.50 Uhr

wird es dann eine Zeit der Stille geben. Die Andacht beginnt um 18.00 Uhr und endet um ca. 18.30 Uhr.

Vor Gott zur Ruhe kommen und die Seele zum Klingen bringen, das ist das Ziel der Friedensandachten.

Frieden – mit Gott

Frieden – mit mir selbst

Frieden – mit den Nächsten

Frieden – in der Welt

»Grüne Andacht«

»Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Atem holen und nicht hetzen...«

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns unterwegs zu sein. Wir wollen uns im Gehen Gottes Gegenwart zuwenden, im gemeinsamen Beten und Singen Gemeinschaft erfahren und in der Natur Ruhe und Besinnung finden.

In kleineren Touren innerhalb Bethels und der nahen Umgebung gehen wir für ca. 1 Stunde, mal schweigend oder auch im Austausch. Zum anschließenden Frühstück sind Sie herzlich eingeladen.

**Wir starten samstags jeweils um 8.30 Uhr
am Haus der Stille zu folgenden Terminen:**

25.04.26
11.07.26
26.09.26
21.11.26

Sr. Jutta Potthoff, Sr. Andrea Rose,
Sr. Andrea Oelmann

Angebote der Einkehrarbeit

Herzensgebet »Schweige und höre«

Das Herzensgebet ist eine einfache, aber tiefgehende Form des Gebets. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg nach innen kennenzulernen. Das Herzensgebet ist kein Leistungsweg, sondern ein Geschenk: ein stilles Ruhen im göttlichen Dasein, das Herz und Leben verwandeln kann. Es kann zu einer inneren Melodie werden, die uns auch durch den Alltag trägt – wie ein leiser Strom der Liebe, der unter allem hörbar bleibt.

Sr. Susanne Lamour-Exner lädt jeden dritten Dienstag im Monat von 19.00–20.15 Uhr zu diesem Gebet ein. Nach

einer Hinführung und einem geistlichen Impuls wechseln sich das Sitzen in der Stille (etwa 20 bis 25 Minuten) und ein meditatives Gehen ab. Vorkenntnisse braucht es keine. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung und bringen Sie sich ein Paar warme Socken mit.

Herzensgebet »Schweige und höre« jeden dritten Dienstag im Monat von 19.00–20.15 Uhr außer in den Ferien in NRW.

»Atempause«

Nimm dir eine kleine Auszeit vom Alltag – nur für dich. Komme zur Ruhe, schöpfe neue Kraft und finde Gelassenheit. Dich erwartet: wohltuende Stille, sanfte und kleine Körperbewegungen und geführte Meditation. Sr. Susanne Lamour-Exner lädt jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.00–20.15 Uhr zum Innehalten und Auftanken ein – herzlich willkommen. Vorkenntnisse braucht es keine. Kommen Sie aber bitte in bequemer Kleidung und bringen Sie sich ein Paar warme Socken mit.

»Atempause« jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.00–20.15 Uhr außer in den Ferien in NRW.



Seminarangebote – Thematisch

Bereits die spanische Mystikerin Teresa von Avila aus dem 16. Jahrhundert wusste um die enge Verbindung von Leib und Seele. »Tu Deinem Leib Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen«. Sie verstand den Leib als Tempel der Seele, geformt aus dem gleichen Werkstoff wie die Erde. Ein lebendiger Leib, weil Gottes Geist in uns atmet und durch unseren Körper hindurchfließt.

Mit unseren Seminarangeboten laden wir dazu ein, Leib/Körper, Seele und Geist etwas Gutes zu tun. Die Themen,

Methoden und Zugänge sind vielfältig. Wir freuen uns, Ihnen durch unsere verschiedenen Kursbegleiter:innen ein ausgewähltes und bereicherndes Angebot zu machen.

Zur besseren Orientierung finden Sie zunächst eine thematische Übersicht, die Ihnen ermöglicht, je nach Lust und Interesse ein passendes Seminarangebot für sich zu finden.

Leib/Körper

- Atempause mit Susanne Lamour-Exner (siehe S. 13)
- Fastenwoche in der Passionszeit mit Waltraud Bäcker (siehe S. 22)
- Feldenkrais mit Marita Specht-Lange (siehe S. 20)
- »Frühlingserwachen« – ein Tanzseminar mit Maria Beineke-Koch (siehe S. 30)
- »Kreativer Schöpfungstag« ein künstlerisch-therapeutisches Seminar mit Maria Einert (siehe S. 33)
- Herzensgebet mit Susanne Lamour-Exner (siehe S. 12)
- HAGIOS-Seminar mit Helge Burggrabe (siehe S. 26)
- HAGIOS-Mitsingkonzert mit Helge Burggrabe (siehe S. 27)
- Gospel-Workshop mit Micha Keding (siehe S. 36)

Geist

- Ein Abend zur Jahreslösung 2026 mit Annette Kurschus (siehe S. 18)
- »Die biblische Urgeschichte«: Theologische Abende mit Annette Kurschus (siehe S. 21, 25, 29, 32, 36)
- Mascha Kaléko: Literarischer Abend mit Annette Kurschus (siehe S. 37)
- »Etty Hillesum – eine Biografie« mit Ingrid Hufnagel (siehe S. 19)
- Seminartag mit Annette Kurschus (siehe S. 31)
- »Herzschlag« Buchlesung mit Bischof Dr. Heiner Wilmer (siehe S. 21)
- Seminar: »Mutig Grenzen setzen mit gutem Gewissen« mit Luitgardis Parasie, Jost Wetter-Parasie (siehe S. 24)



- Die Farben des Lebens mit Marie Boden und Doris Feldt (siehe S. 31)
- »Willst du glücklich sein im Leben?« – Literarische Impulse mit Susanne Lamour-Exner und Barbara Manschmidt (siehe S. 29)
- Alte Lieder im neuen Gewand mit Dörte Vollmer (siehe S. 35)
- Ein Einführungstag in die Tiefenökologie mit Anne Beer (siehe S. 38)

Seminarangebote – Chronologisch

Januar

■ Dienstag 20.01.2026 von 19.00–20.15 Uhr

Herzensgebet »Schweige und höre«

Das Herzensgebet ist eine einfache, aber tiefgehende Form des Gebets. Sr. Susanne Lamour-Exner lädt Sie herzlich ein, diesen Weg nach innen kennenzulernen. Ausführliche Information auf Seite 12.

Kursbegleiterin: Susanne Lamour-Exner

Kosten: Dieses Angebot ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende

■ Mittwoch 21.01.2026 von 19.30–21.00 Uhr

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!«

Abend zur Jahreslosung 2026

Alles neu: Neuland ist spannend. Neuland ist voller Chancen und Möglichkeiten. Aber auch voller Unwägbarkeiten, vielleicht auch Gefahren. Neuland ist unbekannt.

Alles neu: Die einen fürchten sich davor, andere sehnen es herbei. Was bedeutet es, wenn Gott sagt: »Siehe, ich mache alles neu!«?

Wir laden herzlich ein, der Jahreslosung auf die Spur zu kommen.

Kursbegleiterin: Annette Kurschus

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld.

Februar

■ Mittwoch 04.02.2026 von 19.00–20.30 Uhr

»... Dass ein kleines Menschenherz so viel erleben kann, mein Gott, so viel zu leiden und so viel zu lieben vermag ...«

Etty Hillesum (1914–1943) schrieb diesen Satz zwei Monate vor ihrem Tod in ihr Tagebuch. Aus ihren Tagebüchern und Briefen erfahren wir viel über ihr Leben. Sie lässt teilhaben an ihren Gedanken und Gefühlen, an ihren Beziehungen und gesundheitlichen Einbrüchen, an ihrem Leiden und Lieben und an ihren immer intensiveren Gesprächen mit Gott.

Die Jüdin aus Amsterdam wollte einmal über diese Zeit berichten. Zeit-Zeugin sein. Durch ihre Tagebücher und Briefe ist sie dazu geworden.

An diesem Abend erfahren Sie etwas aus ihrem Leben und ihrem Schicksal.

Wir laden Sie ein zu einer Lesung mit Bischof Dr. Heiner Wilmer am Dienstag, den 17.02.26. Dr. Wilmer liest aus

seinem Buch »Herzschlag« – Eine Begegnung mit Etty Hillesum siehe Seite 21.

Kursbegleiterin: Ingrid Hufnagel

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

■ **Donnerstag 05.02.2026 von 19.00–20.15 Uhr**

Atempause

Nimm dir eine kleine Auszeit vom Alltag – nur für dich. Komme zur Ruhe, schöpfe neue Kraft und finde Gelassenheit. Ausführliche Information auf Seite 13.

Kursbegleiterin: Susanne Lamour-Exner

Kosten: Dieses Angebot ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende

■ **Sonntag 08.02.2026 von 11.00–14.30 Uhr**

»Kommen Sie mit?«

Auf den Weg in ein neues Jahr mit inspirierenden Bewegungssequenzen der Feldenkrais-Methode. Spielerisch seine gewohnten Muster neu zu erforschen und zu koordinieren im Zusammenspiel. Gemeinsam entdecken wir in den drei Stunden eine Verfeinerung der Spür- und Wahrnehmungsfähigkeit in der Tiefe unseres Körpers Geist und Seelen Konstrukts. Mit Leichtigkeit und Freude erkunden Sie in verschiedenen Ausgangspositionen den Bewegungsfluss der einzelnen Körperabschnitte, um anschließend eine flexible Haltung mit einer Verankerung im Boden, wie die eines Wurzelgeflechtes, an sich neu zu entdecken.

Kursbegleiterin: Marita Specht-Lange

Kosten: 45,00 € inkl. Teepause

■ **Mittwoch 11.02.2026 von 19.30–21.00 Uhr**

»Und siehe, es war sehr gut«.

Theologischer Abend zu Genesis 1 und 2

Die ersten elf Kapitel der Bibel werden als »Urgeschichte« bezeichnet. Hier geht es um Ur-Themen der Menschheit allgemein, bevor die besondere Geschichte Gottes mit seinem auserwählten Volk beginnt. Dieser erste Abend ist dem Anfang allen Lebens gewidmet. Und dem tiefen Vertrauen darauf, dass der Anfang allen Lebens ein Akt des lebendigen Gottes ist.

Kursbegleiterin: Annette Kurschus

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld.

■ **Dienstag 17.02.2026 von 19.00–21.00 Uhr**

»Herzschlag« – Etty Hillesum – Eine Begegnung

Lesung von Bischof Dr. Heiner Wilmer

»Wie durch ein Wunder hat dein Tagebuch alle Wirren und Turbulenzen überlebt. Wo hast du das bloß her, Etty?«

Ich meine, wie kommst du eigentlich dazu, über Gott zu schreiben, über ihn zu denken?« schreibt Bischof Dr. Heiner Wilmer in seinem Buch »Herzschlag«. In seinem Buch wagt er einen neuen Zugang. Er zieht sich zu Exerzitien zurück – und tritt in einen fiktiven literarischen Dialog mit Etty Hillesum.

Das Ergebnis ist ein außergewöhnliches Werk. Ein Buch, das unbekannte Facetten Ettys zeigt und uns tief in die spirituelle Welt Heiner Wilmars blicken lässt.

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

■ **Samstag 21.02.2026 von 16.30–19.45 Uhr
bis Freitag 27.02.2026 von 16.30–19.45 Uhr**

Fastenwoche in der Passionszeit im Haus der Stille

Fasten ist eine alte spirituelle Übung, die im Christentum vor allem in der Passionszeit praktiziert wird, um Geist und Seele auf Gott und Christi Leben und Leiden auszurichten. Durch geistliche Impulse, Mediation und Körperübungen können wir uns beim Fasten auf das Wesentliche im Leben besinnen.

Wir möchten die Fastenzeit in Gemeinschaft verbringen. Die Fastenmethode unserer Wahl wurde entwickelt von dem Arzt Dr. Otto Buchinger (1878–1966), der das Fasten als Methode zur Selbstheilung seiner Rheumaerkrankung einsetzte.

Das Buchinger Fasten für Gesunde wurde inzwischen weiterentwickelt und dient neben der Gesundheitsprävention, der Einkehr und Besinnung. Das Fasten beginnt am Samstag mit einem Entlastungstag, d. h. am 1. Tag beschränken wir uns auf Obst und Gemüse (roh oder gekocht). Wir treffen uns um 16.30 Uhr im Haus der Stille. Danach treffen wir uns täglich von 16.30–20.15 Uhr. Wir verzichten ab Sonntag 5 Tage lang auf feste Nahrung und nehmen nur Gemüsebrühe, verdünnte Obstsäfte, Tees und viel Wasser zu uns. Wir beenden das Fasten am Aufbautag (Freitag, 7. Tag) mit Fasten brechen und einer leichten Abendmahlzeit. Die Nachfastenzeit eignet sich gut für Veränderungen im Blick auf Ernährung und ungünstige Gewohnheiten.

Die Zeiten sind so gewählt, dass auch Berufstätige von zu Hause aus teilnehmen können. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Fastenwoche im Haus der Stille zu verbringen mit Bewegungsangeboten und Meditationszeiten.

Bitte bedenken Sie, dass die Fastenwoche nur für Gesunde geeignet und ausdrücklich nicht als Heilfasten bei chronischen Erkrankungen zu verstehen ist. Gleichwohl kann Fasten eine heilsame Wirkung entfalten.

Kursbegleiterinnen: Waltraud Bäcker und Sandra Neubauer

Kosten: 245,00€ inkl. Verpflegung am Entlastungs- und Aufbautag, Tee und Säfte

Am Freitag, den 06.02.2026 wird der Einführungsabend um 19.30 Uhr in der Kapelle im Haus der Stille stattfinden

Bei Übernachtungswunsch wenden Sie sich bitte an das zentrale Tagungsbüro: Maren Griese, Telefon: 0521 144-4104, E-Mail: maren.griese@bethel.de

■ **Samstag 21.02.2026 von 09.30–13.15 Uhr**

Mutig Grenzen setzen mit gutem Gewissen

Viele Menschen kennen das Gefühl, in einer Zwickmühle zu stecken: Einerseits will man leistungsbereit, hilfsbereit und zuverlässig sein – andererseits wächst der Druck, ständig mehr zu leisten, Überstunden zu machen oder Anforderungen zu erfüllen, die eigentlich zu viel sind. »Nein« zu sagen fällt schwer – oft begleitet von einem schlechten Gewissen. In diesem Seminar geht es darum, eigene Grenzen klar und mutig zu setzen – und das mit einem guten Gefühl. Wir erarbeiten und üben, wie Sie Verantwortung übernehmen, ohne sich selbst zu überfordern, und wie Sie Ihr Nein als wertvolle Ressource nutzen können.

Zielgruppe: Alle, die im Beruf oder Privatleben oft an ihre Grenzen stoßen, sich schwertun, Nein zu sagen, oder sich ein klares und selbstbewusstes Auftreten ohne schlechtes Gewissen wünschen.

Das Buch ist keine Voraussetzung für das Seminar. Buchtipp zum Vortrag: Luitgardis Parasie, Jost Wetter-Parasie, »Mutig Grenzen setzen mit gutem Gewissen« Brunnen Verlag 2022, 13 Euro

Kursbegleiter/in: Luitgardis Parasie und Jost Wetter-Parasie

Kosten: 50,00 € inkl. Kaffeepause

■ **Mittwoch 25.02.2026 von 19.30–21.00 Uhr**

Wir Kainskinder. Theologischer Abend zu Genesis 4

Den einen geht's gut, den anderen schlecht. Die einen scheinen Glückspilze zu sein, die anderen Pechvögel.

»Jeder hat sein Päckchen zu tragen«: Solche sprichwörtlichen Weisheiten sind mühsame Versuche, in die unterschiedlichen Lebensbedingungen und Lebensläufe eine Gerechtigkeit zu bringen. Es geht aber nach unseren Maßstäben in der Welt nicht gerecht zu. Unterschiedlichkeit führt zu Neid und Konkurrenz, die führen schlimmstenfalls zu Mord und Totschlag. Bis heute. Und wir sind darein verstrickt.

Kursbegleiterin: Annette Kurschus

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld.

März

■ **Donnerstag 05.03.2026 von 19.00–20.15 Uhr**

Atempause

Nimm dir eine kleine Auszeit vom Alltag – nur für dich. Komme zur Ruhe, schöpfe neue Kraft und finde Gelassenheit. Ausführliche Information auf Seite 13.

Kursbegleiterin: Susanne Lamour-Exner

Kosten: Dieses Angebot ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende

■ **Freitag 06.03.2026 von 14.30 – ca. 17.30 Uhr**

»HAGIOS – Gesungenes Gebet« mit Helge Burggrabe

»Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn alle aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.«
(Sir Yehudi Menuhin)

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme als Ausdrucksmöglichkeit der Seele und des Glaubens zu erleben. Gesang kann in einen Raum führen, den wir Menschen als heilig und heilend empfinden.

Wir betreten dann den Raum unserer tiefsten Zugehörigkeit - mit allem Lebendigen, mit der Schöpfung. Vor jedem Klang steht jedoch die Stille und so sind Zeiten der Kontemplation ein weiteres Element dieses Seminars, bevor wir aus dem Lauschen heraus wieder eintauchen in die Fülle der Töne.

Gesungen werden schnell zu erlernende geistliche Kanons und Gesänge aus dem HAGIOS-Zyklus von Helge Burggrabe. Die ein- bis vierstimmigen Gesänge führen die Gesangs Tradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fort, die große Resonanz auslöst. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede und jeder ist herzlich willkommen!

Kursbegleiter: Helge Burggrabe

Kosten: 35,00 € inkl. Kaffeepause

Bitte eigenes Geschirr mitbringen, falls möglich auch eine Thermoskanne Kaffee oder Tee

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld.

■ **Freitag 06.03.2026 von 20.00 – 21.30 Uhr**

»HAGIOS – Gesungenes Gebet«

Mitsingkonzert mit Helge Burggrabe

Herzliche Einladung in die Zionskirche zu einem besonderen Konzterlebnis: Das erfolgreiche Mitsingprojekt HAGIOS des Komponisten Helge Burggrabe führt die alte, kraftvolle Gesangs-Tradition von Klöstern und Gemeinschaften wie Taizé auf eine neue Weise fort, die große Resonanz auslöst. Im Wechsel von vielstimmigem Gesang, kontemplativer Stille und Klangimprovisationen lädt der Liederabend zum

Innehalten, Lauschen und Mitsingen ein. Nicht der perfekte Gesang prägt das Miteinander, sondern die Freude, sich berühren zu lassen und die Kirche in einen wunderbaren Klangraum zu verwandeln.

Helge Burggrabe realisierte bereits viele innovative Kulturprojekte in großen Sakralräumen, unter anderem Oratorien

für Solisten, Chöre und Orchester in der Dresdner Frauenkirche, im Dom zu Speyer, im Kölner Dom oder im Fraumünster Zürich.

Mit dem Projekt »HAGIOS – Gesungenes Gebet« verfolgt er jedoch die Idee, dass jeder Mensch singen kann: »Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen« (Yehudi Menuhin).

In diesem Sinne steht nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt: Jede und jeder ist herzlich willkommen, es gibt an diesen Abenden keine falschen Töne

Kursbegleiter: Helge Burggrabe

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet in der Zionskirche statt, Am Zionswald 9, 33617 Bielefeld.

■ **Dienstag 17.03.2026 von 19.00–20.15 Uhr**

Herzensgebet »Schweige und höre«

Das Herzensgebet ist eine einfache, aber tiefgehende Form des Gebets. Sr. Susanne Lamour-Exner lädt Sie herzlich ein, diesen Weg nach innen kennenzulernen. Ausführliche Information auf Seite 12.

Kursbegleiterin: Susanne Lamour-Exner

Kosten: Dieses Angebot ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende

■ **Mittwoch 18.03.2026 von 19.30–21.00 Uhr**

»Willst du glücklich sein im Leben?« –

Literarische Impulse fürs Leben

Wer will das nicht? Ist es ein Weg, zum Glück anderer beizutragen? Überall begegnen uns »Glücksbotschaften« – doch was bedeutet Glück für mich? Lassen Sie uns in der Literatur und im Austausch miteinander dem Glück auf die Spur kommen.

Gemeinsame Veranstaltungen vom Haus der Stille und der Gemeindebücherei Bethel

Kursbegleiterinnen: Susanne Lamour-Exner und Barbara Manschmidt

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

■ **Mittwoch 25.03.2026 von 19.30–21.00 Uhr**

Gott und die Katastrophe – eine Überlebensgeschichte.

Theologischer Abend zu Genesis 6-8

Die Sintflut ist in unserer Sprache zum Sinnbild geworden für Naturkatastrophen unterschiedlichster Art. Nicht nur im Ahrtal wurde vor mehr als vier Jahren aus dem Sinnbild eine bittere Realität.

Kursbegleiterin: Annette Kurschus

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld.

■ Freitag 27.03. bis Sonntag den 29.03.2026

»Frühlingswachen« – ein Tanzseminar im Haus der Stille

»Solange die Erde es schafft, jedes Jahr wieder Frühling zu machen, will ich es auch tun.« Alice Walker

Das Seminar lädt dazu ein, in den meditativen Tanz-Einheiten das neu erwachende Leben im Frühling zu begrüßen und bei Spaziergängen in der umgebenden Natur Frühlingsboten zu entdecken. Gleichzeitig kann das Erleben der Tänze spirituell auf die Kartage und Ostern einstimmen – wir gehen dem Osterfest entgegen und fragen nach der Bedeutung für unser eigenes Leben.

Freitag: Anreise ab 17.00 Uhr, Beginn des Kurses mit dem Abendessen um 18.30 Uhr

Sonntag: Ende des Kurses am Vormittag gegen 12.00 Uhr

Kursbegleiterin: Maria Beineke-Koch

Kosten: 145,00€ inkl. Mittagessen und Abendessen

Bei Übernachtungswunsch wenden Sie sich bitte an das zentrale Tagungsbüro: Maren Griese, Telefon: 0521 144-4104, E-Mail: maren.griese@bethel.de

April

■ Samstag 11.04.2026 von 10.00–16.00 Uhr

Grenzen: Hilfe und Herausforderung.

Ein Tag zu einem alltäglichen Thema

Grenzen geben Schutz und Kontrolle, Grenzen engen ein, Grenzen können sogar abschrecken und spalten. Aus verschiedenen Perspektiven – nicht zuletzt aus biblischer Sicht – blicken wir auf das Thema Grenzen, die wir als Menschen brauchen und doch immer wieder überwinden müssen, damit wir uns weiterentwickeln.

Kursbegleiterin: Annette Kurschus

Kosten: 50,00 € inkl. Kaffeepausen und Mittagessen

■ Samstag 18.04.2026 von 10.00–16.30 Uhr

Die Farben des Lebens

Das Leben ist voller Farben. Farben sind so vertraut und damit so selbstverständlich, dass sie im Alltag häufig, gar nicht mehr gesehen werden. Und dabei lohnt es sich in die Welt der Farben einzutauchen, sie zu fokussieren, lebendig werden zu lassen und neu zu verankern. Nachweislich können Farben Gefühle und Stimmungen ausdrücken und beeinflussen, sie wecken Erinnerungen, lösen Assoziationen aus, entwickeln sich zu Formen und Bildern. Die Kraft der Farben sorgt somit für innere und äußere Lebendigkeit.

Farben wirken besonders in der Stille, dort haben sie ihre eigene Wirkweise: Stille lehrt uns den Geist zu leeren, um Raum zu schaffen – für neue Ideen, Entwicklungen, Gedanken. Die Konzentration der Stille sorgt für einen Rahmen, in der sich Farben in ihren mannigfaltigen Tönen und Abstufungen entfalten können. Stille wird manchmal ersehnt, manchmal auch gefürchtet, erfahrungsgemäß kommt es in der Stille stets zu einer Begegnung mit sich selbst und es ergibt sich ein tieferes Schauen in unser Inneres. Die Brücke zur Stille baut uns in diesem Workshop die Farbenwelt. Wir stimmen mit dem russischen Maler Serge Poliakoff überein: »Stille ist nicht nur die Abwesenheit von Lärm, sondern ein Schweigen, dass den Menschen Augen und Ohren öffnet für eine andere Welt.« Deshalb lassen Sie uns die Farben des Lebens mit der Stille verbinden!

Kursbegleiterinnen: Marie Boden und Doris Feldt
Kosten: 110,00 inkl. Kaffeepause. Bitte versorgen Sie sich für eine Mittagspause selbst!

■ **Mittwoch 22.04.2026 von 19.30–21.00 Uhr**

Regenbogen – Hoffnungserinnerung.

Theologischer Abend zu Genesis 9

Viele denken dabei an »Regenbogenfamilien«, für queere Personen ist er ein wichtiges Symbol des Stolzes, der Vielfalt und der Achtung. In der Bibel ist das farbenprächtige Naturschauspiel das Zeichen des Bundes, den Gott mit seinen Geschöpfen geschlossen hat. Zum Regenbogen gehört die feste göttliche Verheibung: »Nie mehr will ich die Erde ver-

nichten.« Wir haben also allen Grund, die Erde zu schützen. Es wird nicht vergeblich sein.

Kursbegleiterin: Annette Kurschus

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 1, 33617 Bielefeld.

■ **Samstag 25.04.2026 von 10.00–17.00 Uhr**

»Kreativer Schöpfungstag – Psalmisch inspiriert kreativ sei«

Ein kunsttherapeutisches Tagesseminar zum Thema Schöpfung anhand eines Psalms

In diesem kunsttherapeutischen Seminar tauchen wir gemeinsam in die spirituelle Tiefe eines Psalms ein, der das Thema Schöpfung in den Mittelpunkt stellt. Einen ganzen Samstag lang nehmen wir uns Zeit, ausgewählte Verse meditativ zu betrachten, ihre persönliche Bedeutung zu erspüren und ihnen im kreativen Ausdruck nachzugehen.

Im Wechsel zwischen Stille, Austausch und künstlerischem Arbeiten – z. B. mit Farben, Formen und Naturmaterialien – eröffnen sich neue Wege, wie der Text wirken und sich entfalten kann. Dabei steht nicht das künstlerische Ergebnis im Vordergrund, sondern das achtsame Wahrnehmen, das intuitive Gestalten und die Freude an der schöpferischen Kraft in uns und um uns. Basismaterial wird gestellt.

Eigene Materialien oder Naturfunde können gerne mitgebracht werden.

Ziele des Seminars:

- Spirituelle Vertiefung durch die meditative Begegnung mit einem Psalm
- Zugang zur eigenen Kreativität und Ausdruckskraft
- Stärkung der Wahrnehmung für die Schönheit und Lebendigkeit der Schöpfung
- Förderung von Achtsamkeit, innerer Ruhe und Freude

Für wen ist das Seminar geeignet?

Für alle, die sich auf kreative Weise mit biblischen Texten, Natur und Spiritualität auseinandersetzen möchten – Vorkenntnisse in Kunst oder Theologie sind nicht erforderlich.

Kursbegleiterin: Maria Einert

Kosten: 85,00 € inkl. Mittagsimbiss und Kaffeepausen

Mai

■ Donnerstag 07.05.2026 von 19.00–20.15 Uhr

Atempause

Nimm dir eine kleine Auszeit vom Alltag – nur für dich. Komme zur Ruhe, schöpfe neue Kraft und finde Gelassenheit. Ausführliche Information auf Seite 13.

Kursbegleiterin: Susanne Lamour-Exner

Kosten: Dieses Angebot ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende

■ Samstag 09.05.2026 von 15.00–18.00 Uhr

»So legt euch denn, ihr Müden« –

Alte Lieder im neuen Gewand

Die Choräle in unserem Gesangbuch sind teilweise schon sehr alt. Nicht immer sind die Texte sprachlich und von ihrer theologischen Botschaft her noch passend für unsere Zeit. Themen wie Sünde, Strafe und Schuld wollen in unser Leben übertragen werden. Worte wie »fromm«, »von hinten geschieden«, »süße Wonnen« und »Himmelslichter Zier« laden dazu ein, sie in die Sprache und das Lebensgefühl unserer Zeit zu übersetzen. So entsteht zu den alten schönen Melodien Dein Choral. Nah an seiner Ursprungsbotschaft, nah an deinem Leben und doch für alle Menschen, die Choräle lieben.

Herzliche Einladung zu einem musikalisch-creativen Nachmittag!

Kursbegleiterin: Dörte Vollmer

Kosten: 20,00 €. inkl. Kaffeepause

■ Dienstag 19.05.2026 von 19.00–20.15 Uhr

Herzensgebet »Schweige und höre«

Das Herzensgebet ist eine einfache, aber tiefgehende Form des Gebets. Sr. Susanne Lamour-Exner lädt Sie herzlich ein, diesen Weg nach innen kennenzulernen. Ausführliche Information auf Seite 12.

Kursbegleiterin: Susanne Lamour-Exner

Kosten: Dieses Angebot ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende

■ Mittwoch 20.05.2026 von 19.30–21.00 Uhr

Vom Segen der Mehrdeutigkeit.

Theologischer Abend zu Genesis 11

Eindeutigkeit hat gemeinhin einen guten Ruf. Eindeutigkeit gilt als Gegenstücke zu schillernder Unklarheit. Doch überall, wo Freiheit ist, da gibt es mehrere Deutungen, mehrere Wahrheiten, unterschiedliche Weisen zu reden und zu handeln und zu sein. Überall, wo Menschen sind, da gibt es Vielfalt. Vielfalt ist nicht nur »bunt« und ein wunderbarer Reichtum, Vielfalt ist anstrengend und schwer und eine echte Aufgabe. Eine Aufgabe, der Gott seinen Heiligen Geist verheißen hat.

Kursbegleiter: Annette Kurschus

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld

■ Samstag 30.05.2026 von 10.00–18.30 Uhr

»Mitsingen, Freude erleben, Gemeinschaft spüren« – Gospel-Workshop mit Micha Keding

Haben Sie Lust, mal wieder so richtig aus vollem Herzen zu singen? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem Gospel-Workshop!

Unter der Leitung von Micha Keding lernen wir in diesem Tagesseminar leicht erlernbare, aber mitreißende Gospel-

songs. Sie brauchen keine Notenkenntnisse oder besondere Erfahrung – nur Freude am Singen und ein bisschen Neugier. Gemeinsam entdecken wir, wie viel Spaß es macht, in kurzer Zeit als Chor zu klingen. Am Ende des Workshops gestalten wir ein Abschlusskonzert im Gottesdienst mit, bei dem wir die erlernten Lieder präsentieren.

Kursbegleiter: Micha Keding

Kosten: 35,00 € inkl. inkl. Notenbuch (12,95 €), Kaffeepausen und Mittagsimbiss.

Diese Veranstaltung wird im Wesentlichen vom Verein »Haus der Stille« finanziert.

Bitte eigenes Kaffeegeschirr mitbringen, falls möglich auch eine Thermoskanne Kaffee oder Tee.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld.

Juni

■ Mittwoch 10.06.2026 von 19.30–21.00 Uhr

Weltstädisch und heimatlos.

Literarischer Abend mit Mascha Kaléko

Als junge Frau wurde sie zur bedeutenden lyrischen Stimme Berlins in der Weimarer Republik. Vor den Nazis musste die Jüdin fliehen, sie suchte neue Heimat auch im Glauben ihrer Vorfahren. Witz, Ironie und Traurigkeit – all das klingt

in ihren Gedichten an, die bis heute und heute wieder neu tief berühren.

Kursbegleiterin: Annette Kurschus

Kosten: Wir freuen uns über eine Spende beim Ausgang.

Bitte beachten: Diese Veranstaltung findet nicht im Haus der Stille statt, sondern in der Kapelle Abendfrieden, Remterweg 11, 33617 Bielefeld.

■ **Samstag 13.06.2026 von 10.00–17.00 Uhr**

»Der Weg, der wieder verbindet« – Ein Einführungstag in die Tiefenökologie

Künftige Generationen werden auf die Zeit zurückblicken, in der wir leben. Welche Geschichten sie über uns und unsere Zeit erzählen, wird davon abhängen welche Wege wir einschlagen, wie wir uns ausrichten: innerlich und in dem was wir tun. An diesem Tag bist du eingeladen, dich auszurichten- was wird dich leiten? In der Tiefenökologie begegnen wir dieser Frage in einem geschützten Raum, in dem wir unsere innersten Reaktionen auf den Zustand der Welt wahrnehmen und erforschen und damit unsere Fähigkeit Antworten und Handlungsoptionen zu finden, schulen. Einen Raum, in den wir unsere Verbundenheit mit uns selbst, mit der Erde und mit anderen stärken; in dem wir unser Denken, unsere Geschichte/n hinterfragen und umschreiben und dann Raum für Neues schaffen. Wir gehen in vier Stufen durch einen gemeinsamen Prozess, in dem wir das Fühlen, Wissen und unsere Fähigkeit sich für das Leben

einsetzen, üben und weiterentwickeln. Wir beginnen mit Dankbarkeit als Basis und Grundpfeiler unseres Handelns.

Auf dieser Basis kommen wir in Berührung mit unserem Schmerz um die Welt, den wir nicht mehr allein tragen, sondern mit anderen teilen, um dann die Welt »mit neuen Augen«, in einer weiteren und tieferen Dimension wahrzunehmen. Durch diese Schritte entwickeln wir neue Perspektiven und finden unsere Stärke und Entschlossenheit zum Handeln. Wenn wir uns selber als Teil dieses großen Systems erleben, fühlen und wahrnehmen, was uns umgibt, können wir aktiv an Veränderung und Wandel teilnehmen und unsere Lebendigkeit feiern. Mehr zu meinem Zugang zur Tiefenökologie findest du hier.

»Für das Leben ohne Warum« Joanna Macy

Kursbegleiterin: Anne Beer

Kosten: 70,00 € inkl. Kaffeepausen und Mittagsimbiss.

■ **Dienstag 16.06.2026 von 19.00–20.15 Uhr**

Herzensgebet »Schweige und höre«

Das Herzensgebet ist eine einfache, aber tiefgehende

Form des Gebets. Sr. Susanne Lamour-Exner lädt Sie herzlich ein, diesen Weg nach innen kennenzulernen. Ausführliche Information auf Seite 12.

Kursbegleiterin: Susanne Lamour-Exner

Kosten: Dieses Angebot ist kostenfrei.

Wir freuen uns über eine Spende

Kursbegleiterinnen und Kursbegleiter

in alphabetischer Reihenfolge

Waltraud Bäcker Diakonin, zertifizierte Qigonglehrerin, Fastenbegleiterin

Anne Beer Ethnologin, Friedens- und Konfliktberaterin, Tiefenökologie Trainerin

Maria Beineke-Koch Diakonische Schwester, Religionspädagogin, Pilgerbegleiterin

Marie Boden Dipl. Fotodesignerin, DBT-Therapeutin für Sozial- & Pflegeberufe, Autorin

Helge Burggrabe Komponist, Blockflötist, Bühnenbildner und Seminarleiter

Maria Einert Künstlerin, Kunsttherapeutin

Doris Feldt Diakonische Schwester, Dipl. Sozialpädagogin i. R., DBT-Therapeutin für Sozial- & Pflegeberufe i. R., Autorin

Ingrid Hufnagel Diakonisse

Micha Keding Diplom-Jazzmusiker, Instrumentallehrer, Dozent, Referent für diverse Seminare und Gospelworkshops tätig, welche sich über ganz Deutschland erstrecken.

Dr. h.c. Annette Kurschus Präses a.D., Pastorin und Seelsorgerin, Leitung der Einkehrarbeit im Haus der Stille

Susanne Lamour-Exner Diakonisse, Mitarbeiterin in der Einkehrarbeit des Hauses der Stille, Meditationsbegleiterin (Kontemplation) Via Cordis®

Barbara Manschmidt Dipl. päd., Leiterin der Gemeindebücherei Bethel

Sandra Neubauer Diakonin, Dipl. Sozialpädagogin, theologisch-geistliche Begleiterin der Gemeinschaft Nazareth

Luitgardis Parasie Pastorin, Familientherapeutin, Mitarbeiterin bei der Radiokirche des NDR, Buchautorin

Marita Specht-Lange Physiotherapeutin, Feldenkrais-Pädagogin

Dörte Vollmer Theologin, Pfarrerin in Stiftung Eben-Ezer

Dr. Jost Wetter-Parasie med. studierte evangelische Theologie und Medizin, arbeitet als Arzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie in eigener Praxis, Co-Autor

Bischof Dr. **Heiner Wilmer** Theologe, Bischof von Hildesheim

■ Einzelgäste und Gruppen

Individuelles Einkehrangebot

Sie suchen einen Ort, um aufzutanken und Ihren Alltag zu unterbrechen? Seit Januar 2023 steht Einzelgästen unser Appartement Julia-von-Bodelschwingh für eine individuelle Einkehrzeit zur Verfügung. Das Appartement verfügt über einen Schlafräum, eine kleine Selbstversorgerküche mit Sitzgelegenheit sowie ein Bad mit Dusche und WC. Sie können auf Anfrage auch seelsorglich und geistlich während Ihres Aufenthaltes begleitet werden.

Anfragen für ein individuelles Einkehrangebot mit ggf. geistlicher/seelsorglicher Begleitung und Buchung des Appartements Julia-von-Bodelschwingh richten Sie bitte an die Mitarbeiterin der Einkehrarbeit:

Sr. Susanne Lamour-Exner, Telefon: 0521 144-2207, E-Mail: susanne.lamour-exner@bethel.de.

Externe Gruppen

Neben unseren Seminarangeboten stehen unser Tagungsbereich und die Zimmer im Gästehaus auch externen Gruppen und Veranstaltern offen. Das Haus bietet Ihnen Unterkunft und bei Gruppenanmeldungen auch Verpflegungsmöglichkeiten. Da wir über keine eigene Küche mehr verfügen, können wir Einzelgästen nur dann eine Verpflegung anbieten, wenn Gruppen bereits im Haus sind. Buchungsanfragen für externe Gruppen richten Sie bitte an das Tagungszentrum Bethel.

Buchungsanfragen für Tagungsmöglichkeiten oder Übernachtungen im Gästehaus richten Sie bitte an das zentrale Tagungsbüro: Maren Griese, Telefon: 0521 144-4104, E-Mail: maren.griese@bethel.de oder Heidi Willhuber, Telefon: 0521 144-4103, E-Mail: heidi.willhuber@bethel.de, Telefax: 0521 144-4477.

Anfragen für eine inhaltliche Mitgestaltung bei Seminaren richten Sie bitte an die Mitarbeiterinnen der Einkehrarbeit: Susanne Lamour-Exner, Telefon: 0521 144-2207, E-Mail: susanne.lamour-exner@bethel.de

Alle Gäste und Gruppen im Haus sind herzlich eingeladen an unseren Abendgebeten und Gottesdiensten teilzunehmen.

Wichtiges für Ihren Aufenthalt

■ Anmeldung und Rücktritt

Die Anmeldung zu unseren Angeboten muss schriftlich erfolgen. Schreiben Sie uns per Post oder schicken Sie uns eine E-Mail: susanne.lamour-exner@bethel.de. Bitte geben Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse an.

Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen, melden uns aber, wenn das Seminar ausfallen muss. Wird bis zum Tag der Anmeldefrist (vier Wochen vor Veranstaltungstermin) die Mindestteilnahmezahl (veranstaltungsabhängig) nicht erreicht, sagen wir die Veranstaltung in der Regel ab.

Soweit noch Teilnahmeplätze frei sind, kann eine Anmeldung auch kurzfristig erfolgen.

Bei Abmeldungen Ihrerseits berechnen wir wie folgt:

Ab 2. Monat vor Beginn 25 % auf Teilnahmebeitrag.

Ab 1. Monat vor Beginn 50 % auf Teilnahmebeitrag

Ab 6 Tage vor Beginn 100 % auf Teilnahmebeitrag.

Bis 2 Tage vorher oder bei vorzeitiger Abreise: 100% aller Kosten (Teilnahmebeitrag, Unterkunft und Verpflegung).

Anreisetag ist keine Änderung mehr möglich!

■ Zahlung

Nach Beendigung des Seminars erfolgt die Zahlung nach Zustellung der Rechnung an Ihre Anschrift. Auf nicht in Anspruch genommene Leistungen z.B. infolge vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder aus sonstigen Gründen besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung. Sollten Sie den Seminarbeitrag nicht in voller Höhe aufbringen können, sprechen Sie uns bitte an.

■ Verpflegung

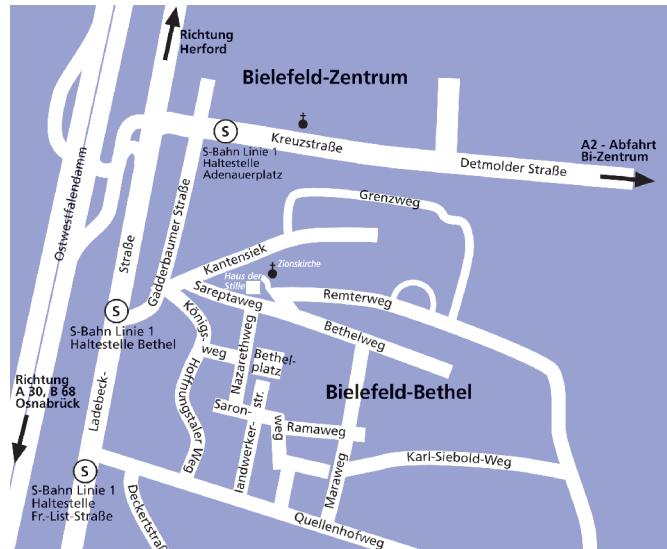
In unserem Haus servieren wir vegetarische Kost. Unser warmes Essen wird von einem Cateringservice gekocht, der regionale Waren verwendet und auf Zusatzstoffe weitgehend verzichtet. Nahrungsmittelunverträglichkeiten können wir nur bedingt berücksichtigen. Bitte geben Sie diese **direkt bei Anmeldung** mit an – dann suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.

■ Anreise

Stiftung Sarepta · Haus der Stille

Am Zionswald 5 · 33617 Bielefeld-Bethel

Telefon: 0521 144-2207



Anreise mit der Bahn: Gegenüber vom Hauptbahnhof befindet sich der Eingang zur Stadtbahn. Sie fahren von der 2. Tiefetage aus mit der Linie 1, Richtung Senne, bis Haltestelle »Bethel« (Fahrzeit ca. 10 Minuten). Am Bethel-
eck können Sie die Bethel-Buslinie 122 (Rundverkehr durch Bethel) benutzen oder zu Fuß über den Sareptaweg (Rückseite Hauptverwaltung) bergauf Richtung Zionskirche gehen. Das Haus der Stille liegt gegenüber der Kirche.

Anreise mit dem PKW: Folgen Sie in Bethel der Beschilderung »Zionskirche«. Gegenüber der Zionskirche befindet sich das Haus der Stille mit hauseigenen Parkplätzen.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen des Jahresprogramms und zur Einkehrarbeit des Hauses wenden Sie sich bitte an:

Sr. Susanne Lamour-Exner, Telefon: 0521 144-2207,
E-Mail: susanne.lamour-exner@bethel.de

■ Spenden und Fördern – Mitgestalten

Die Menschen, die in Einkehrhäusern arbeiten, brauchen Menschen, von denen sie sich umgeben und unterstützt wissen. Menschen, die mit ihrem Gebet, ihren Fürbitten, aber auch mit praktischer und finanzieller Hilfe die Einkehrarbeit unterstützen und mitgestalten.

Seit 1972 gibt es den Verein »Haus der Stille e. V.«. Seit 52 Jahren unterstützt der Verein u.a. finanziell die Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen im Haus, vor allem bei Ausgaben, die vom Budget des Hauses nicht getragen werden können. Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Mitgliedschaft und/oder Spende für den Verein an dieser segensreichen Aufgabe mitwirken.

Wir danken dem Verein für einen großzügigen Druckkostenzuschuss zu diesem Jahresprogramm und eine Mitfinanzierung unseres Seminarangebots für das Jahr 2025.

Verein Haus der Stille e. V.
Am Zionswald 5
33617 Bielefeld

Online:
www.verein-hausderstille.de
info@verein-hausderstille.de

Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE06 4805 0161 0000 0151 15



www.haus-der-stille-bethel.de
Jahresprogramm 2026 zum herunterladen



Impressum

Bild: Max Exner, Theresa Scholle, Haus der Stille

Grafik: Andrea Chyla, Abt. P + K

Druck: Medienservice, proWerk



v. Bodelschwinghsche
Stiftungen Bethel



Haus der Stille
Am Zionswald 5
33617 Bielefeld-Bethel
Telefon: 0521 144-2207
E-Mail: hausderstille@bethel.de
www.haus-der-stille-bethel.de